

„Wissen macht Spaß“ — Beste Chancen auch für Flüchtlingskinder

13 Bamberger Serviceclubs spenden 11 000 Euro



Die Verantwortlichen des „Zauberhaften Sommerfestes“ übergeben stolz den Spendenscheck in Höhe von 11 000 Euro.

Foto: PR

BAMBERG. Sprachunterricht, Mittagsbetreuung mit „kochenden Jungs und Mädchen“, Hausaufgabenbetreuung, Gespräche mit Schülerfamilien oder Musik- und Malunterricht – das sind einige der Schwerpunkte des Projekts „Wissen macht Spaß“, das der SI-Club Bamberg-Kunigunde Anfang 2014 gestartet hat. „Wissen macht Spaß“ soll Schülern an Mittelschulen in Bamberg und Umgebung helfen, sich ihre Chancen für die Zukunft zu sichern und ihre individuellen Potentiale zu nutzen.

Das bedeutet vor allem für Kinder mit Migrationshintergrund gezielte Förderung beim Erlernen der deutschen Sprache und dabei, den Quali zu erreichen – ein Thema, das angesichts der Flüchtlingsproblematik immer brennender wird.

Die Sorores des SI-Clubs Bam-

berg-Kunigunde haben das Projekt in enger Zusammenarbeit mit den Rektoren und Lehrern der betroffenen Schulen erarbeitet: das sind bisher die Heidelsteigschule in Bamberg, die Gaustadter Mittelschule, die Don-Bosco-Schule in Stappenbach und die Mittelschule in Ebern. Insgesamt flossen schon etwa 1300 Arbeitsstunden in das Projekt, 500 bezahlte und 800 ehrenamtlich geleistete: Neben den Sorores engagierten sich vom Club beauftragte Fachfrauen, zum Beispiel Germanistinnen mit dem fachlichen Schwerpunkt „Deutsch als Fremdsprache“ oder Studentinnen mit Migrationshintergrund – eine Win-win-Aktion.

Wo immer in schulischen Notfällen schnell und unbürokratisch geholfen werden muss, versuchen die Aktiven von „Wissen

macht Spaß“ einzuspringen. Außerdem bezahlten sie unter anderem Trommeln für integrativen Percussion-Unterricht, zwei Leselernkoffer und elf Unterrichtstafellets und unterstützten Besuche bei den Symphonikern und den Calderon-Festspielen.

11 000 Euro kommen vom „Zauberhaften Sommerfest“

Doch der Bedarf steigt mit jedem Flüchtlingskind, das hier in die Schule kommt. Deshalb war die Freude besonders groß, dass „Wissen macht Spaß“ in diesem Jahr mit 11 000 Euro aus dem Erlös des „Zauberhaften Sommerfestes“ gefördert wird. Mit dem Ziel, soziale, gemeinnützige und kulturelle Projekte in Bamberg und Umgebung zu unterstützen, wurde 2006 das „Zauberhafte Sommerfest“ in Schloss Geyerswörth vom

Lions-Club Bamberg-Michelsberg ins Leben gerufen. In den vergangenen zehn Jahren konnten schon 90 000 Euro verteilt werden. In diesem Jahr haben sich 13 Bamberger Serviceclubs beteiligt und auch der Wettergott hat mitgeholfen, so dass das Fest ein voller Erfolg wurde.

Insgesamt wurden 13 000 Euro erwirtschaftet, die außer für das Projekt „Wissen macht Spaß“ auch für die Anschaffung eines Defibrillators für den Tourismus- und Kongress-Servi-

ce (2000 Euro) verwendet werden. Die tatkräftige Arbeit aller, die sich beim „Zauberhaften Sommerfest“ eingesetzt haben, als Organisator, Mundschenkin oder an den Ständen, hat Bamberg ein gutes Stück weitergebracht; sie hilft „Chancen für die Zukunft zu sichern“.